

## Presseinformation

München, den 16. November 2011

**Biomedizin, Ingenieur- und Naturwissenschaften unter einem Dach**

### **Neues Forschungszentrum soll Krebsforschung befördern**

**Das Forschungszentrum für Translationale Onkologie (TranslaTUM) am Standort München wird gebaut. Die Gemeinsame Wissenschaftskonferenz (GWK) von Bund und Ländern hat dem Förderantrag der Technischen Universität (TUM) jetzt grünes Licht erteilt. Das Zentrum soll durch die Entwicklung und Anwendung (Translation) neuer Verfahren die Heilungschancen von Krebspatienten erhöhen.**

Der Campus des Klinikums rechts der Isar wächst: Hier entsteht ab 2012 das neue Forschungszentrum für Translationale Onkologie (TranslaTUM) als Zentralinstitut der TU München. Bund und Länder finanzieren nach einem Beschluss der Gemeinsamen Wissenschaftskonferenz das Bauvorhaben. Forschergruppen aus der Medizin, den Ingenieurwissenschaften und den naturwissenschaftlichen Disziplinen sollen im TranslaTUM in der Krebsforschung eng zusammen arbeiten und die schnelle Übertragung wichtiger Forschungsergebnisse in die Krankenversorgung sicherstellen.

Für die Erforschung von bösartigen Tumoren bündelt TranslaTUM in einer einzigartigen Infrastruktur zentrale Kompetenzen. So werden mithilfe von Modellen für verschiedene Tumorarten die molekular-biologischen Grundlagen der Tumorentstehung erforscht, um neue Erkenntnisse über den Verlauf dieser Erkrankungen und den zielgerichteten Einsatz von Medikamenten zu gewinnen. Auf der Basis genomischer und proteomischer Daten sollen personalisierte Tumordiagnosen erstellt und entsprechende individualisierte Therapieverfahren identifiziert und geprüft werden. Zudem werden bildgebende diagnostische Techniken und Methoden (weiter)entwickelt, die Tumoren nicht nur anatomisch erfassen, sondern auch biologische Prozesse der Zellteilung oder des Zelltods visualisieren können. Die räumliche Nähe des TranslaTUMs zu den Kliniken auf dem Campus rechts der Isar ermöglicht den engen Austausch zwischen Methodenentwicklungen und deren klinischer Anwendung.

#### **Weitere Informationen:**

Prof. Dr. Jürgen Ruland  
Institut für Molekulare Immunologie  
Klinikum rechts der Isar  
Ismaninger Str. 22  
81675 München

Die **Technische Universität München (TUM)** ist mit rund 460 Professorinnen und Professoren, 9.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und 31.000 Studierenden eine der führenden technischen Universitäten Europas. Ihre Schwerpunktfelder sind die Ingenieurwissenschaften, Naturwissenschaften, Lebenswissenschaften, Medizin und Wirtschaftswissenschaften. Nach zahlreichen Auszeichnungen wurde sie 2006 vom Wissenschaftsrat und der Deutschen Forschungsgemeinschaft zur Exzellenzuniversität gewählt. Das weltweite Netzwerk der TUM umfasst auch eine Dependence mit einem Forschungscampus in Singapur. Die TUM ist dem Leitbild einer unternehmerischen Universität verpflichtet.

Technische Universität München

Corporate Communications Center

80290 München

[www.tum.de](http://www.tum.de)

Dr. Ulrich Marsch  
Undine Ziller

Sprecher des Präsidenten  
PR-Referentin

+49.89.289.22778  
+49.8161.71.5403

[marsch@zv.tum.de](mailto:marsch@zv.tum.de)  
[ziller@zv.tum.de](mailto:ziller@zv.tum.de)